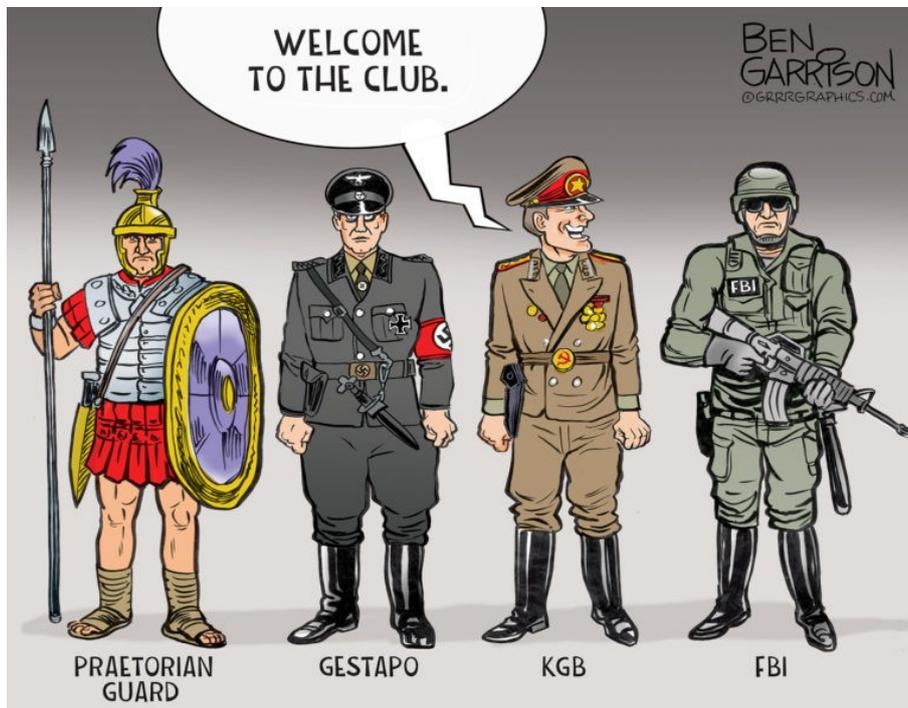


Gestapo-Demokraten

9. August 2022 | Paul Craig Roberts



Die Demokraten, die in Washington an der Macht sind, haben das FBI und das Justizministerium (sic) zu Waffen gemacht, um Präsident Trump zu kriminalisieren. Sie haben dies mit Russiagate, mit Impeachment, mit ihrem erfundenen Aufstand vom 6. Januar versucht, und jetzt haben sie eine Armee von FBI-Agenten in Trumps Haus geschickt und sich darauf verlassen, dass die Presstituierten eine Geschichte über tiefe, dunkle, verdächtige Aktivitäten von Trump erzählen.

Die Demokraten sind so mutig geworden, weil die Republikaner, von wenigen Ausnahmen abgesehen, keine Kämpfer sind. Die Republikaner kommen aus der Geschäftswelt, wo die Regel lautet: „Don't rock the boat“. Als Patrioten fühlen sich die Republikaner dafür verantwortlich, den Ruf der US-Regierung zu schützen, und dulden daher den Machtmissbrauch der Demokraten. Der republikanische Mehrheitsführer im Senat, Mitch McConnell, half beispielsweise den Demokraten, die Präsidentschaftswahlen zu stehlen, indem er leugnete, dass so etwas geschehen war. Die Republikaner um Mitch McConnell sind der Ansicht, Amerika könne sich die Peinlichkeit nicht leisten, eine gestohlene Präsidentschaftswahl zuzugeben. Die Dritte-Welt-Anmutung, die eine gestohlene Präsidentschaftswahl den USA verleiht, ist für die Republikaner, die glauben, dass die Ehre der Regierung um jeden Preis geschützt werden muss, inakzeptabel.

Die Demokraten sind weitaus erfahrener im Stehlen von Wahlen als die Republikaner. Die Kontrolle der Demokraten über die politischen Apparate der Großstädte ist ein hervorragendes Übungsfeld für Korruption. Das Biden-Regime hat das Justizministerium als Waffe eingesetzt, um die Bemühungen der Bundesstaaten zu blockieren, die Integrität der Wählerlisten und -verfahren wiederherzustellen. Folglich können die Demokraten die Kongresswahlen im November genauso

leicht stehlen, wie sie es bei den letzten Präsidentschaftswahlen getan haben. Die Republikaner haben außerdem den Nachteil, dass ihre Proteste gegen gestohlene Wahlen von den Demokraten und den Presstituierten als Rassismus dargestellt werden, eine Bezeichnung, die den Republikanern Angst macht.

Wenn wir sehen, wie jetzt völlig klar wird, dass das FBI und das Justizministerium (sic) total korrupt sind, bloße Waffen in einem Kampf um politische Macht, völlig ohne Integrität und ohne Interesse an der Gerechtigkeit, müssen wir anerkennen, dass wir ein verlorenes Land sind, in dem die Rechtsstaatlichkeit ein Witz ist. Das amerikanische Volk ist dank der Identitätspolitik und der kritischen Rassentheorie der Demokraten so uneins, dass es für die Republikaner äußerst schwierig sein wird, etwas gegen das kriminelle Regime zu unternehmen, das in Washington Einzug gehalten hat.